

②

Mitte Juni erscheint:

# Wenn Frauen lieben

Humoristisch-satirische Plaudereien von  
Freiherr von Schlicht

Umschlag- und Deckelzeichnung von Luis Alfabal-Berlin

10 Bogen 8°. Preis: Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Der beste Kenner und Schilderer der Frauen ist und bleibt Freiherr von Schlicht, das hat er wieder glänzend in seinem neuesten Buch bewiesen! Mit dem ihm eigenen Humor und mit seiner feinen, nie verletzenden Satire schildert er, was Frauen alles fertig bringen — wenn sie lieben. — — — Drei Frauengestalten führt er uns vor — die Frau des adligen Offiziers, die Frau des hochbegabten Gelehrten und die Frau des kleinen Beamten — drei Frauengestalten aus ganz verschiedenen Lebenskreisen — — und doch — — sie sind sich alle gleich! — — wenn sie lieben! — Nach den großen Erfolgen, die den früher bei mir erschienenen Büchern des Freiherrn von Schlicht über die Frauen: Die süßen kleinen Mädchen — Die Frau und meine Frau — Die Ehestifterin — Unverständene Frauen — zuteil geworden sind, steht zu erwarten, daß sich auch dieses Buch viele Freunde erwerben wird.

Die wirkungsvolle, ins Auge fallende Umschlagzeichnung von Luis Alfabal wird den Verkauf des Buches sehr fördern.

# Gefährliche Schönheit

Kriminal-Roman von  
Arthur Zapp

Umschlagzeichnung von Scheiner-Prag

Preis: Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Ein neuer Roman von Arthur Zapp ist stets einer freundlichen Aufnahme sicher, gehört der Verfasser doch zu den Erzählern, die ihren Stoff aus dem vollen Leben schöpfen und durch fesselnde Darstellung den Leser nie ermüden. Dieser neue Kriminal-Roman macht hiervon keine Ausnahme. Die raffinierte, nicht nur schlaue, sondern auch kluge Kofette, die als Mittelpunkt in dem Roman steht und nicht nur den Männern, wo sie will, den Kopf verdreht, sondern auch Frauen zu täuschen vermag, ist ganz vorzüglich geschildert, ebenso jeder einzelne Charakter klar gezeichnet, jede Handlung packend motiviert. — Der außerordentliche Spannungszug der verwickelten, mit großem Geschick aufgebauten Handlung läßt sich in einer kurzen Inhaltsangabe nicht voll veranschaulichen. Doch bin ich sicher, daß der Roman jeden Leser fesseln wird von Anfang bis zu Ende.

Für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen, sowie für die Feldbuchhandlungen ist der Roman unentbehrlich.

Bei Vorausbestellung bar mit 40 Prozent u. 7/6 • (Die Einbände, auch die der Freiemplare, berechne ich à 75 Pf. no.)

Dresden,  
im Mai 1916.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.